

VALIDATION PRINT ACCORDING ISO/CD 12647-7

# Proofing mit Tonerdrucksystemen

Nach ISO 12647-7 für »Contract Proof« gibt es nun eine Erweiterung für »Validation Print«. Bisher war es nicht möglich, Ausdrücke von tonerbasierenden Systemen mit FograCert zu zertifizieren, selbst wenn sie die strengen Vorgaben für »Contract Proof« erreichen konnten.

TEXT Helmut Gerstendörfer



Das Hauptproblem bei diesen Systemen ist die Homogenität in gedruckten Flächen und die Wiederholbarkeit der Farbdarstellung an verschiedenen Tagen. Daher mussten die Prüfkriterien etwas angepasst und erweitert werden. Die Maximalabweichung im Fogra Medienkeil CMYK V. 3 wurde von DeltaE 6 auf DeltaE 8 angehoben und in diesem Punkt die Toleranzgrenze etwas noch oben verschoben. Alle anderen Grenzwerte für den Medienkeil CMYK bleiben wie bei einem Contract Proof. Damit sind die Anforderungen sehr hoch angesetzt, es gibt aber schon einige Systeme, die die Zertifizierung geschafft haben. Zwei Zertifizierungen stehen bei der

Fogra zur Verfügung: FograCert Validation Printing System und FograCert Validation Print Creation.

Bei »Validation Printing System« kann der Hersteller sein Drucksystem, bestehend aus Bedruckstoff, Drucker, Tinte / Toner, und Software für die Simulation einer Druckbedingung zertifizieren lassen. Validation Print Creation hingegen ist für die Zertifizierung von Firmen, die Drucke mit diesem System erzeugen und ihre Kompetenz im Umgang mit dem System unter Beweis stellen möchten. Drucksysteme, mit denen die Anforderungen für Validation Print erfüllt werden, bieten nun im Kreativprozess eine definierte und

## Hier nochmals die Unterschiede zwischen »Contract Proof« und »Validation Print«:

	Papier-Simulation	Alle Felder	Buntgrau	Primärfarben	Primärfarben
Contract Proof	DeltaE 3	Max DeltaE 6 Durchschnitt DeltaE 3	Durchschnitt DeltaH 1,5	Durchschnitt DeltaH 2,5	Max DeltaE 5
Validation Print	DeltaE 3	Max DeltaE 8 Durchschnitt DeltaE 3	Durchschnitt DeltaH 1,5	Durchschnitt DeltaH 2,5	Max DeltaE 5

reproduzierbare Qualität, die sich objektiv überprüfen lässt. Validation Print soll nicht das Contract Proof ersetzen, sondern in den kreativen Produktionsphasen vor dem Auflagedruck ergänzen und eine kostengünstigere, zusätzliche Kontrolle bieten. Es sei denn, es gibt eine Vereinbarung zwischen Auftraggeber und Druckerei, mit der der Validation Print als farbverbindliche Vorlage für den Auflagedruck akzeptiert wird. Die Zertifizierung der Fogra erfolgt auf Basis der ISO/CD 12647-7, mit dem Terminus »Validation Print according ISO 12647-7«, der in die Statuszeile des Prüfdrucks aufgenommen werden muss. Die endgültige Integration des »Validation Print« in die ISO ist noch nicht abgeschlossen.

Die System Zertifizierung »FograCert Validation Printing System« ist bei Contract Proof und Validation Print bis zwei Punkte identisch.

- Maximalabweichung im Medienkeil von DeltaE 8
- Alterungstest bei Validation Print nur informativ

Unterschiede gibt es in den erweiterten Prüfung jedoch bei »FograCert Validation Print Creation«, also bei der Einreichung von Proofdrucken. Hier wird zusätzlich die Wiederholbarkeit der Druckergebnisse geprüft und bei der Homogenität ein erweiterter Test mit drei Graustufen Testformen durchgeführt. Bei Contract Proof wird zur Beurteilung der Homogenität lediglich das graue Umfeld um das IT8.7/4 Testchart auf der Fogra Testform gemessen.

### Homogenität bei Validation Print

Erweiterte Prüfung, ermittelt in drei zusätz-

lichen Testformen in jeweils Hell-, Mittel- und Dunkelgrau. Maximal Abweichung in einer Grau Testform zum berechneten Mittelwert aus allen Messungen über die ganze Testform: DeltaE 2, plus zusätzliche Kontrolle des Sigma mit max. 1,5 in L, a, und b.

### Konsistenz bei Validation Print


Vergleich zwischen zwei Drucken, die an zwei aufeinander folgenden Tagen gedruckt werden mussten: Gemessen werden die Primär- und Sekundärfarben CMYK und RGB mit folgenden Toleranzen: Druck 1 zu Druck 2, in den Volltönen DeltaE 2,5, in den Mitteltönen bei 50 Prozent DeltaE 3.

### Zertifizierte Systeme

Bisher haben folgende Hersteller ihre Systeme über »FograCert Validation Printing System« zertifizieren lassen: Canon, Konica Minolta, CGS Publishing Technologies, Océ-Technologies und Xerox.

Diese Liste wird hoffentlich bald länger. Weitere Informationen erhält man ganz aktuell auf der Fogra Homepage: <http://fogracert.fogra.org>.

### Fazit

Mit Einführung der ISO 12647 Validation Printing ist das Fogra Zertifizierungsprogramm um eine Facette reicher. Mit steigender Qualität von tonerbasierenden Drucksystemen wird die Möglichkeit des Validation Printing zunehmend interessanter und kann den Proof mit Inkjet-Druckern sinnvoll ergänzen. 

# XXS

Produkte für

# XXL

## Erfolg

Mit kleinen Formaten groß verkaufen. Werbemittel im **s-format** überzeugen bei Ihren Kunden und am PoS. Informieren Sie sich über Mini-Broschüren, Etiketten, Anhänger, Kleinstfaltungen im **s-format** auf [www.s-format.com](http://www.s-format.com)



## S-FORMAT®

Eine Marke der Seebacher GmbH

Kühwegboden 40  
9620 Hermagor, Austria  
Tel. 04282/2171-0  
Fax 04282/2171-2  
[info@s-format.com](mailto:info@s-format.com)